

[Startseite](#)[Inland](#)[Ausland](#)[Regional](#)[Wirtschaft](#)[Wetter](#)[Sendungen](#)[letzte Sendung](#)

tagesschau 17:00 Uhr

[nächste Sendung](#)

tagesthemen 22:30 Uhr

[weitere Sendungen](#)[Forum](#)[Chat](#)[Newsletter](#)[Download](#)[Mobil](#)[Mein Merkzettel](#)[Archiv](#)[Spendenkonto](#)[Über uns](#)

Ausland

## Tote nach Angriffen auf US-Soldaten

Bei neuen Gefechten in Irak haben US-Soldaten elf Iraker getötet. Wie ein Militärsprecher mitteilte, hatten die Iraker versucht, eine US-Patrouille in Balad, nördlich von Bagdad, in einen Hinterhalt zu locken. Auf Seiten der US-Armee habe es keine Verluste gegeben.

Bei weiteren Anschlägen auf US-Truppen waren nach US-Militärangaben ein Soldat getötet und mindestens zehn weitere verletzt worden. Ein Militärsprecher teilte mit, ein Heckenschütze habe in der Nacht in Bagdad einen Soldaten erschossen. Zehn seiner Kameraden seien bei einem weiteren Angriff mit Mörsergranaten bei Balad verletzt worden. Zunächst war von 19 Verletzten die Rede gewesen.

Die US-Soldaten im Irak sind seit dem Ende der Hauptkriegshandlungen am 1. Mai immer wieder Ziel von Anschlägen und Angriffen aus dem Hinterhalt geworden. Mehr als 20 wurden dabei getötet. Die USA machen Anhänger des gestürzten irakischen Präsidenten Saddam Hussein für die Angriffe verantwortlich. Viele Iraker haben indes wiederholt für einen Abzug der



Ein US-Soldat patrouilliert schwer bewaffnet durch die Straßen von Bagdad.

US-Besatzungstruppen aus ihrem Land demonstriert.

## Japan schickt Aufbautruppen

Das japanische Unterhaus stimmte unterdessen der Entsendung von Soldaten für den Wiederaufbau des Iraks zu. Das Gesetz sieht für die Soldaten keine Kampfeinsätze, sondern vor allem Transportdienste vor. Der japanische Ministerpräsident Junichiro Koizumi hatte US-Präsident George W. Bush Unterstützung beim Wiederaufbau Iraks zugesagt. Das Gesetz muss nun noch vom Tokioter Oberhaus bestätigt werden, das am Montag darüber beraten will. Eine Zustimmung gilt als nahezu sicher.

Japanischen Medienberichten zufolge plant die Regierung in Tokio die Entsendung von etwa 1000 Soldaten im Oktober. Zwar hat Japan bereits in der Vergangenheit Soldaten zu friedenserhaltenden Maßnahmen in Länder wie Kambodscha, Mosambik oder Ost-Timor entsandt. Doch nach gegenwärtiger Rechtslage ist es Japan nicht möglich, Soldaten in Konfliktregionen einzusetzen. Japans Verfassung untersagt Krieg als Mittel zur Beilegung internationaler Konflikte.

Stand: 05.07.2003 05:43 Uhr



Die tagesschau ist nicht verantwortlich für die Inhalte externer Internetseiten.

[ > tagesschau.de > Ausland > Irak ]

[Seitenanfang](#)

© tagesschau.de

Suche in tagesschau.de

Video

[Kein Frieden im Irak](#)  
- tagesschau, 05:15 Uhr, 05.07.03

[Kein Frieden](#)  
- nachtmagazin, 00:25 Uhr, 05.07.03 - [Walter Brähler, SWR Bagdad]

Audio

[Neuer Anschlag auf US-Truppen im Irak - 04.07.03](#) [Björn Blaschke, ARD-Amman]

Weitere Meldungen

- ▶ [Greenpeace warnt vor "nuklearem Desaster" im Irak](#)
- ▶ [Tonband von Saddam Hussein?](#)
- ▶ ["Terminator" bei der Truppe](#)
- ▶ [Nach dem Krieg: Was wird aus dem Irak?](#)



